



28. November 2025

Presseinformation:

MVV finanziert thermische Abfallbehandlungsanlage Medworth (UK) mit der KfW IPEX-Bank unter Einbindung der Schweizerischen Exportrisikoversicherung SERV

- **Investitionsvolumen der Anlage in Höhe von rund einer halben Milliarde Euro**
- **Zweckgebundene, unbesicherte Unternehmensfinanzierung durch KfW IPEX-Bank**
- **Käuferkreditversicherung über Einbindung der Exportrisikoversicherung SERV**

Das Mannheimer Energieunternehmen MVV Energie AG erweitert sein Anlagenportfolio zur thermischen Abfallbehandlung (TAB) im Vereinigten Königreich. Wie im Oktober angekündigt, beginnen derzeit in Wisbech in der Grafschaft Cambridgeshire im Südosten Englands die Bauarbeiten am vierten britischen Anlagenstandort nach Plymouth (TAB), Ridham Dock (Biomasseheizkraftwerk) und Dundee (TAB). Das Projekt mit dem Namen Medworth ist mit einer Investitionssumme von rund einer halben Milliarde Euro die größte Einzelinvestition der Unternehmensgeschichte. Den Anlagenbau übernimmt das Schweizer Green-Tech-Unternehmen Kanadevia Inova.

KfW IPEX-Bank agiert als Sole Lender, Sole Hedge Provider und Sole ECA Agent

MVV finanziert diese bedeutsame Investition mit einem substanziellen Betrag an Eigenmitteln. Als weiteres Element wurde vor Baubeginn eine externe Fremdfinanzierung abgeschlossen, die von MVV gemeinsam mit der KfW IPEX-Bank als zweckgebundene und unbesicherte Unternehmensfinanzierung mit einem Volumen im mittleren, dreistelligen Millionenbereich in Britischen Pfund strukturiert wurde. Die Fremdfinanzierung gliedert sich in eine Bauzeit- und eine Betriebsphasenfinanzierung mit einer Laufzeit von insgesamt 19 Jahren.

Die Bauzeitfinanzierung ist als flexibel abrufbare Multi-Currency-Facility in Euro, Schweizer Franken und Britischen Pfund ausgestaltet, die Betriebsphasenfinanzierung ist vollständig in Britischen Pfund denominiert. Zins- und Währungsrisiken werden durch derivative Instrumente abgesichert. Alle Finanzierungs- und Sicherungsinstrumente werden von der KfW IPEX-Bank zu Verfügung gestellt.

„Wir freuen uns, unseren geschätzten Kunden MVV auch bei diesem modernen und bedeutsamen Infrastrukturprojekt unterstützen zu können“ sagt Dr. Velibor Marjanovic, Mitglied der Geschäftsführung der KfW IPEX-Bank. „Sehr gerne bringen wir hier unser Know-how ein, um eine maßgeschneiderte Finanzierung anzubieten, die perfekt zu den Bedürfnissen des Kunden passt.“

MVV bindet mit der SERV erstmals eine Exportrisikoversicherung in eine Finanzierung ein

Auf Basis des Errichtungsvertrages zwischen MVV und Kanadevia Inova ist die Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV in die Finanzierung des Projektes eingebunden. Die SERV sichert den Großteil des auf den Errichtungsvertrag entfallenden Finanzierungsanteils im Rahmen einer Käuferkreditversicherung gegenüber der KfW IPEX-Bank ab. Die Einbindung wurde zunächst zwischen SERV, Kanadevia Inova und MVV vorabgestimmt und dann gemeinsam mit der KfW IPEX-Bank in einem schlanken und effizienten Prozess in eine maßgeschneiderte Finanzierung umgesetzt.

„Als starker Risikopartner leistet die SERV einen zentralen Beitrag zur erfolgreichen Strukturierung dieser langfristigen Exportfinanzierung. Schweizer Cleantech-Unternehmen sind weltweit führend und die SERV unterstützt diese technologischen Stärken erfolgreich im internationalen Geschäft, insbesondere auch bei Großprojekten mit hohem Finanzierungsvolumen und langen Laufzeiten. Das Projekt „Medworth“ der MVV zeigt exemplarisch, welchen Mehrwert die SERV für Schweizer Exporteure sowie deren Kunden und Finanzierungspartnern schafft.“ sagt Klaus Schmidberger, Senior Vice President, Project Finance & Infrastructure. „Für mich persönlich war es sehr spannend, bei diesem komplexen und anspruchsvollen Projekt auf Seite der SERV mitzuwirken. Die konstruktive und angenehme Zusammenarbeit aller Projektbeteiligten hat maßgeblich zum schnellen Abschluss der Transaktion beigetragen“

„Gemeinsam mit der KfW IPEX-Bank und der SERV ist uns die Umsetzung einer großvolumigen und langfristigen Unternehmensfinanzierung mit einer integrierten Zins- und Währungssicherungsstruktur gelungen, die passgenau auf die Investition zugeschnitten ist“, sagt Marc Speicher, Leiter Finanzen der MVV Energie AG: „Durch die erstmalige Einbindung einer Käuferkreditversicherung in eine Finanzierung konnten wir wertvolle Erfahrungen sammeln und unser Portfolio an einsetzbaren Finanzierungsinstrumenten weiter ausbauen.“

Über die MVV Energie AG

Mit über 6.600 Beschäftigten sowie einem Jahresumsatz von rund 7,2 Milliarden Euro im Geschäftsjahr 2024 ist MVV eines der führenden Energieunternehmen in Deutschland. Im Zentrum unseres Handelns steht die zuverlässige, wirtschaftliche und umweltfreundliche Energieversorgung unserer Kunden aus Industrie, Gewerbe und Privathaushalten. Dabei besetzen wir alle Stufen der energiewirtschaftlichen Wertschöpfungskette: von der Energieerzeugung, dem Energiehandel und der Energieverteilung über den Betrieb von Verteilnetzen bis hin zum Vertrieb, dem Umwelt- und dem Energiedienstleistungsgeschäft. Darüber hinaus investieren wir in die Zukunftsfähigkeit unserer Netze, in die Modernisierung unserer Erzeugungsanlagen sowie in innovative grüne Technologien.

Wir sind Vorreiter bei der Energiewende und haben uns mit unserem Mannheimer Modell einem strategischen Weg verpflichtet, mit dem wir als eines der ersten Energieunternehmen Deutschlands bis 2035 #klimapositiv werden. Dabei setzen wir konsequent auf die Wärmewende, die Stromwende und den damit verbundenen Ausbau erneuerbarer Erzeugungsmethoden sowie auf grüne Kundenlösungen. Mit unseren Klimazielen und Maßnahmen sind wir als erstes deutsches Energieunternehmen „Net-Zero“-kompatibel und gehören zur Weltspitze im Klimaschutz. Das hat uns die internationale „Science Based Targets Initiative“ (SBTi) testiert. Außerdem zählen wir laut renommierten Ratingagenturen wie ISS ESG und Ecovadis weltweit zu den besten Energieunternehmen im Bereich Nachhaltigkeit. Bei allem, was wir tun, können wir fest auf die gewachsene Kompetenz und das Know-how unserer Mitarbeitenden vertrauen. Ihnen werden wir auch in Zukunft sichere und attraktive Arbeitsplätze bieten.

MVV ist ein Unternehmen in der Metropolregion Rhein-Neckar, die MVV-Gruppe ist international tätig.

Über die KfW IPEX-Bank

Die KfW IPEX-Bank verantwortet innerhalb der KfW Bankengruppe die Export- und Projektfinanzierung. Mit der Strukturierung mittel- und langfristiger Finanzierungen für deutsche und europäische Exporte, Infrastrukturinvestitionen und Rohstoffsicherung sowie Umwelt- und Klimaschutzprojekte auf der ganzen Welt unterstützt sie heimische Unternehmen der industriellen Sektoren auf den globalen Märkten.

Sie finanziert Zukunftstechnologien, um die Transformation ihrer Kunden sowie den Wandel zu einer nachhaltigen Gesellschaft – in allen drei Dimensionen Wirtschaft, Umwelt und Soziales – zu begleiten.

Sie verfügt über eine umfassende Branchen-, Strukturierungs- und Länderkompetenz, sie übernimmt in Finanzierungskonsortien führende Rollen und bindet andere Banken, Institutionelle Investoren und Versicherungen aktiv ein. Sie wird als rechtlich selbstständiges Konzernunternehmen geführt und ist in den wichtigsten Wirtschafts- und Finanzzentren der Welt vertreten.

Über die Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV

Die SERV ist eine öffentlich-rechtliche Anstalt der Schweizerischen Eidgenossenschaft. Sie nimmt ihr Geld über risikogerechte Versicherungsprämien ein und ist nicht steuerfinanziert.

Sie versichert eigenwirtschaftliche Exportgeschäfte – Waren oder Dienstleistungen – von Schweizer Unternehmen, insbesondere gegen Zahlungsausfälle. Das heisst, sie entschädigt eine versicherte Exporteurin oder eine finanzierende Bank, wenn ein Käufer im Ausland aus politischen oder wirtschaftlichen Gründen nicht zahlen kann oder will.

Auch trägt die SERV mit ihren Versicherungsprodukten dazu bei, dass Unternehmen für ihre Herstellungskosten Zugang zu Krediten und höheren Kreditlimiten erhalten, was ihnen hilft, ihre Liquidität zu wahren.

Die SERV arbeitet subsidiär und bietet ihre Versicherungen in Ergänzung zu den Leistungen privater Versicherer an. Mit ihrem Angebot trägt sie zur internationalen Konkurrenzfähigkeit der Schweizer Exportwirtschaft sowie zur Erhaltung und Schaffung von Arbeitsplätzen in der Schweiz bei.

www.serv-ch.com

Ansprechpartner:

MVV Energie AG
Dr. Thomas Renz
T +49 621 290 51 40
Thomas.Renz@mvv.de

KfW IPEX-Bank
Dela Strumpf
T +49 69 7431 2984
dela.strumpf@kfw.de

Schweizerische Exportrisikoversicherung SERV
Simon Denoth
T +41 58 551 55 24
simon.denoth@serv-ch.com